

## Lektion 20

### [66] Offenbarung

Autor : Johannes

Zielgruppe : Sieben kleinasiatische Gemeinden (Offenb. 2+3)

Abfassung : 90-96, während der Christenverfolgung unter dem römischen Kaiser Domitian. Paulus schrieb die Offenbarung auf der Insel Patmos, auf die er wegen seines Glaubens verbannt worden war.

Zeit (Mac) : 94-96 n. Chr.

Zweck : Enthüllung des Triumphes Christi.

Merkvers : Offenbarung 11/15

Und der siebente Engel blies seine Posaune; und es erhoben sich große Stimmen im Himmel, die sprachen: Es sind die Reiche der Welt unseres Herrn und seines Christus geworden, und er wird regieren von Ewigkeit zu Ewigkeit.

### Überblick :

#### Wer schrieb dieses Buch?

Der Verfasser dieses Buches war Johannes, ein Apostel Jesu Christi. Johannes schrieb auch das Johannesevangelium und drei Briefe.

#### Für wen wurde dieses Buch geschrieben?

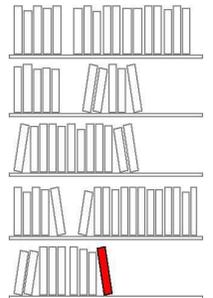
In erster Linie wurde dieses Buch für die sieben Gemeinden in Ephesus, Smyrna, Pergamon, Thyatira, Sardes, Philadelphia und Laodizea geschrieben. Der Titel des Buches weist darauf hin, dass uns hier etwas über Jesus Christus gezeigt oder »offenbart« wird. Jesus wird in der Endzeit den Sieg davontragen.

#### Hintergrundinformationen:

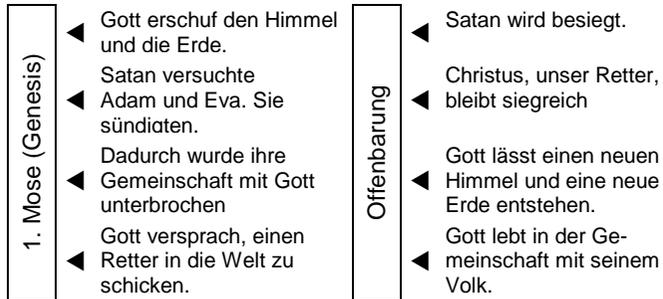
Die Römer wollten, dass alle Menschen den römischen Kaiser anbeten sollten. Da aber die Christen nicht den Kaiser, sondern Gott anbeteten, machten die Römer ihnen das Leben sehr schwer. Um seines Christuszeugnisses willen wurde Johannes auf die kleine Insel Patmos in die Verbannung geschickt. Für die Gläubigen war es jetzt wichtig zu erfahren, dass es für die Zukunft eine Hoffnung gibt. Darum zeigte Gott Johannes in bildhafter Form viele zukünftige Begebenheiten. Am Anfang der Bibel wird im ersten Buch Mose (Genesis) die

## 20

### Prophetie



Entstehung der Welt beschrieben. In der Offenbarung wird das Ende der Welt, wie wir sie kennen, dargestellt. Wir sehen hier, wie Christus einen vollständigen und ewigen Sieg über Satan erringt.



Im ersten Buch Mose (Genesis) sehen wir, wie Satan versuchte, die Menschen, die Gott geschaffen hatte, von der Gemeinschaft mit Gott abzuschneiden. Satan versuchte sie zur Sünde. Nachdem Adam und Eva gesündigt hatten, versprach Gott, einen Retter in die Welt zu schicken. Im Alten Testament wiederholte Gott dieses Versprechen sehr oft. Die Evangelien beschreiben, wie der versprochene Retter Jesus Christus in die Welt kam und die Strafe für unsere Sünden auf sich nahm. Durch Jesus ist es für uns möglich geworden, Gemeinschaft mit Gott zu haben. Wir müssen nur Jesus als unseren Retter annehmen. In der Apostelgeschichte und in den neutestamentlichen Briefen sehen wir, wie die Gute Nachricht des Evangeliums in aller Welt verkündigt wurde. In der Offenbarung sehen wir, wie alle Verheißungen Gottes in Erfüllung gehen. Jesus Christus ist Sieger. Satan wird besiegt. Gott wohnt unter seinem Volk und hat mit ihm Gemeinschaft im neuen Himmel und auf der neuen Erde.

**Wo finde ich dieses Buch?**

Die Offenbarung ist ein prophetisches Buch. In ihr werden Dinge beschrieben, die noch geschehen sollen. Die Offenbarung ist das 27. und somit letzte Buch des Neuen Testaments.

**Die Botschaft des Buches:**

- **WIE JOHANNES DIE BOTSCHAFT EMPFING:** Johannes erklärte, wie Jesus ihm die Botschaft für sein Buch übermittelte. Jesus befahl Johannes alles aufzuschreiben.
- **BRIEFE AN DIE GEMEINDEN:** Jede der sieben Gemeinden erhielt eine besondere Botschaft. Jesus versprach allen, die treu bleiben würden, eine Belohnung.

- DIE WIEDERKUNFT DES KÖNIGS: Gott zeigte Johannes viele Bilder der Zukunft. Die Bedeutung dieser Bilder ist vielfach sehr schwer zu verstehen. Es wird jedoch deutlich, dass Jesus eines Tages wiederkommen und einen großen, endgültigen Sieg über das Böse erringen wird.
- **Kapitel 4:** Johannes sah eine Vision vom Himmel und vom Thron Gottes.
  - **Kapitel 5-7:** Aufgrund dessen, was er vollbracht hat, ist Jesus würdig, das Gerichtsbuch aufzutun. Dieses Gerichtsbuch ist mit sieben Siegeln versiegelt. Während die Siegel aufgebrochen werden, sieht Johannes Bilder vom kommenden Tod und von künftigen Katastrophen. Aber Gott wird sein Volk beschützen.
  - **Kapitel 8-15:** Nachdem das siebente Siegel gebrochen wird, blasen sieben Engel Posaunen und kündigen damit einen schrecklichen Eroberungsversuch Satans an. Während dieser schlimmen Zeit schickt Gott Boten aus, die die Aufgabe haben, vor kommenden Ereignissen zu warnen. Diese Boten werden zwar von Gottes Feinden getötet, doch werden sie anschließend auferweckt.
  - **Kapitel 16-18:** Johannes sah, wie die sieben Engel sieben Zorneschalen ausleeren. Diese Schalen zeigen, mit was für einer Macht Gott Satan angreifen kann. Zusammen mit seinen Helfern kommt der Teufel, um selbst zu kämpfen. Viele der Menschen, die noch am Leben sind, glauben den Lügen des Teufels und beten ihn an. Die Königreiche dieser Welt werden zerstört.
  - **Kapitel 19; 20:** Der ganze Himmel lobt den KÖNIG, der im Begriff steht wiederzukommen. Johannes sah, wie ein Reiter auf einem weißen Pferd die himmlischen Heerscharen anführt. Auf seinem Gewand trägt er den Namen »König aller Könige« und »Herr aller Herren«. Es ist Jesus Christus, der auf die Erde gekommen ist, um dem Teufel seine Macht wegzunehmen. Tausend Jahre lang regiert Jesus auf der Erde. Dann versucht der Teufel noch einmal, die Herrschaft zu übernehmen, aber Jesus vernichtet ihn.
  - **Kapitel 21; 22:** Die Erde, wie wir sie kennen, besteht nicht mehr. Eine neue Erde entsteht. Jesus richtet alle Menschen und belohnt die Gläubigen. Jesus sitzt in seiner neuen Hauptstadt Jerusalem auf dem Thron und sagt: »Siehe, ich mache alles neu!« (Offenbarung 21/5). In den Kapiteln 21 und 22 werden der neue Himmel und die neue Erde beschrieben.

### **Wo das alles geschah**

Als Johannes die Offenbarung schrieb, befand er sich auf der Insel Patmos. Suche die kleine Insel Patmos auf der Karte. In Offenbarung 2 und 3 werden sieben Gemeinden erwähnt. Suche auch sie auf der Karte. Es handelt sich um die Gemeinden in Ephesus, Smyrna, Pergamon, Thyatira, Sardes, Philadelphia und Laodizea. Lies nach, was der Herr über jede dieser Gemeinden zu sagen hat.

### **Christus in der Offenbarung**

Christus erscheint überall im Buch der Offenbarung. Es handelt sich hier um eine Prophetie über das, was er bei seiner Wiederkunft tun wird. Christus wird uns hier als der Siegreiche vor Augen gemalt. Johannes nennt ihn aber auch »das Lamm«, das heißt, er ist derjenige, der die Strafe für unsere Sünden auf sich nahm. Alles, was in Gottes Wort geschrieben steht, wird in Erfüllung gehen. Jesus nennt sich selber »der Anfang und das Ende« (Offenbarung 21/6). Im ersten Buch Mose (Genesis) war er am Anfang aller Dinge da. Aus der Offenbarung erfahren wir, dass er auch da sein wird, wenn die Erde zu existieren aufhören wird. (Offenbarung 22/20). Wir wissen nicht genau, wann Jesus wiederkommen wird. Aber alle Christen wissen, wie glücklich sie sein werden, wenn er erscheint!

### **Zur gleichen Zeit an einem anderen Ort auf der Erde ...**

Klemens I. wird Bischof von Rom (88 bis 97 n.Chr.). Unter Kaiser Trajan (98 bis 117 n.Chr.) erreicht das Römische Reich seine größte Ausdehnung.

## Offenbarung

Merkvers : Offenbarung 22/17 :  
Und der Geist und die Braut sprechen: Komm!  
Und wer es hört, der spreche: Komm! Und wen  
dürstet, der komme; und wer da will, der nehme  
das Wasser des Lebens umsonst.

## Die Offenbarung des Johannes

Johannes schrieb das Buch der Offenbarung, während er wegen seines Glaubens auf der Insel Patmos im Mittelmeer in Gefangenschaft war.

Die Offenbarung ist ein prophetisches Buch. Wie die prophetischen Bücher des Alten Testaments berichtet auch dieses Buch, was Gott in der Vergangenheit getan hat, was er seinen Leuten in der Gegenwart zu sagen hat und was er in Zukunft vorhat zu tun. Johannes beschreibt, wie der Herr in einer Vision zu ihm gesprochen und ihm befohlen hat dies alles niederzuschreiben. Was er schrieb, ist das Buch der Offenbarung. Gott hat besondere Nachrichten für jede der sieben Gemeinden in Kleinasien – Ephesus, Smyrna, Pergamon, Thyatira, Sardes, Philadelphia und Laodizea.

Er lobt die Gemeinde in Ephesus für ihre guten Eigenschaften. Nur wegen einer Sache tadelt er sie: sie lieben Gott nicht mehr wie am Anfang, als sie zum Glauben gekommen sind.

Gott beschuldigt die Gemeinde in Laodizea, dass sie nur noch lauwarm ist, d. h. nicht entschieden genug, und dass sie das nicht erkennt. Er ermahnt sie auf liebevolle Weise: Offenbarung 3/20: „Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hören wird und die Tür auf tun, zu dem werde ich hineingehen und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir.“

Die Offenbarung ist voll von Bildern und Symbolen. Das Lamm ist das Symbol für Jesus und erinnert uns daran, wie Johannes der Täufer Jesus als das Lamm Gottes bezeichnet hat, das die Sünde der Welt trägt.

Jesus wird von den Engeln im Himmel und von allen lebenden Kreaturen auf der Erde gelobt und angebetet. Offenbarung 5/12: „Das Lamm, das geschlachtet ist, ist würdig, zu nehmen Kraft und Reichtum und Weisheit und Stärke und Ehre und

## Prophetie

Preis und Lob.“

Gott zeigte Johannes, wie er den Teufel bekämpfen und die Sünde durch Christus auslöschen würde. Satan wird endgültig vernichtet werden. Gottes Volk wird von ihm gesegnet und mit einem neuen Himmel und einer neuen Erde beschenkt.

Johannes sah eine Vision von Gottes neuer Welt und schrieb auf, was er sah. Offenbarung 21/4: „Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.“

Offenbarung 21/18-21: „Und ihr Mauerwerk war aus Jaspis und die Stadt aus reinem Gold, gleich reinem Glas. Und die Grundsteine der Mauer um die Stadt waren geschmückt mit allerlei Edelsteinen. Der erste Grundstein war ein Jaspis, der zweite ein Saphir, der dritte ein Chalzedon, der vierte ein Smaragd, der fünfte ein Sardonyx, der sechste ein Sarder, der siebente ein Chrysolith, der achte ein Beryll, der neunte ein Topas, der zehnte ein Chrysopras, der elfte ein Hyazinth, der zwölfte ein Amethyst. Und die zwölf Tore waren zwölf Perlen, ein jedes Tor war aus einer einzigen Perle, und der Marktplatz der Stadt war aus reinem Gold wie durchscheinendes Glas. „

Offenbarung 21/22-23: „Und ich sah keinen Tempel darin; denn der Herr, der allmächtige Gott, ist ihr Tempel, er und das Lamm. Und die Stadt bedarf keiner Sonne noch des Mondes, dass sie ihr scheinen; denn die Herrlichkeit Gottes erleuchtet sie, und ihre Leuchte ist das Lamm.“